

*Vom Eise befreit
sind Strom und Bäche
Durch des Frühlings
holden, belebenden Blick,
Im Tale grünnet
Hoffnungsglück;
Der alte Winter, in seiner
Schwäche,
Zog sich in rauhe Berge
zurück.*

Goethe

Untern Baum
im grünen Gras
sitzt ein kleiner
Osterhas!
Putzt den Bart und
spitzt das Ohr,
Macht ein Männchen,
guckt hervor.
Springt dann fort mit
einem Satz
Und ein kleiner
frecher Spatz
Schaut jetzt nach, was
denn dort sei.
Und was ist's?
Ein Osterei!

Volksgut

**Da ist nun
unser Osterhase!
Er stellt das
Schwänzchen in
die Höh
und schnuppert
hastig mit der Nase
und tanzt sich
einen Pah de döh!**

Tucholsky

*Auf unsrer
Wiese gehet was,
Watet durch die Sümpfe,
Es hat ein weißes Röcklein an,
Trägt auch rote Strümpfe,
Fängt die Frösche,
schwapp, wapp, wapp,
Klappert lustig, klapperdiklapp!
Wer kann es erraten?
Ihr denkt, es ist ein
Klapperstorch,*

*Watet durch die Sümpfe;
Er hat ein weißes Röcklein an,
Trägt auch rote Strümpfe,
Fängt die Frösche,
schwapp, wapp, wapp,
Klappert lustig,
klapperdiklapp,
Nein - es ist
FRAU STÖRCHIN.*

Volklied